

Thomas Hösli übergibt Abteilungsleitung Geoinformation

Thomas Hösli hat vor fast 30 Jahren die Geoinformation im Kanton Luzern aufgebaut und zu einer innovativen und dienstleistungsorientierten Abteilung der Dienststelle rawi entwickelt. Ende April 2023 übergibt Thomas Hösli die Abteilungsleitung an die neue Co-Leitung von Clemens Oberholzer und Mario Schaffhauser.

Vor 30 Jahren war das Bild der kantonalen Verwaltung im Vergleich zu heute ein völlig anderes. Der weitaus grösste Teil der Arbeiten erfolgte noch in einer analogen Welt. Sowohl Dokumente wie auch Pläne waren noch in Papierform, das Internet erst in den Köpfen von ein paar wenigen IT-Spezialisten präsent und Geographische Informationssysteme etwas «Science Fiction».

Digitalisierung von Beginn weg im Fokus

Mit grossem Pioniergeist hat Thomas Hösli anfangs 90er Jahre die damalige GIS-Koordinationsstelle (GISKO) als Teil des einstigen Vermessungsamtes initiiert und aufgebaut. Was mittlerweile mit dem starken Digitalisierungstrend die ganze Verwaltung erfasst hat, war in der Geoinformation vom ersten Tag weg Standard. Alle räumlichen Daten wurden seither ausschliesslich digital erfasst und nachgeführt sowie deren Verwaltungsprozesse neu gedacht. Schon sehr bald wurden in der Geoinformation visionäre Gedanken wie eine Zentrale Raumdatenbank oder die Publikation von Online-Karten im Internet angepackt und umgesetzt. In enger Zusammenarbeit mit kantonalen Dienststellen konnte das Team der Geoinformation viele Digitalisierungsprojekte erfolgreich durchführen. Dabei war der Kanton Luzern in der Geoinformation den meisten anderen Kantonen häufig einen Schritt voraus. So war Luzern der erste Kanton mit einem Geoinformationsgesetz, mit einem kantonalen Geoportal, und einem umfassenden ÖREB-Kataster. Diese innovativen Resultate einer ausgezeichneten Teamarbeit in der Geoinformation wurden unter anderem mit zwei internationalen «Special Achievement in GIS Awards» in Kalifornien, USA, honoriert.

Förderung von Austausch und Zusammenarbeit

Für Thomas Hösli war die Zusammenarbeit der Behörden über verschiedene föderale Stufen ein grosses Anliegen. So wurde auf seine Initiative hin der Verein Raumdatenpool Kanton Luzern aufgebaut. Heute ist dies ein breit akzeptiertes und bestens funktionierendes Netzwerk der Geoinformation, in welchem der Kanton, alle Luzerner Gemeinden und Werke eingebunden sind. Auf nationaler Ebene hat er die Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen (KGK) initiiert, aufgebaut und jahrelang als Präsident geführt. Auch sein Einsatz für eine Nationale Geodateninfrastruktur (NGDI) im Rahmen der schweizweiten Initiative e-geo.ch war beispielhaft. Ziel seiner Aufbauarbeit waren jeweils die Förderung der behördenübergreifenden Zusammenarbeit, der einfache Austausch von digitalen Geodaten, der Einsatz von innovativen Methoden und damit die Steigerung der Effizienz und Produktivität von Verwaltung und Wirtschaft.

Übergabe der Abteilungsleitung

Nach fast 30 Jahren übergibt Thomas Hösli per 1. Mai 2023 die Leitung der Abteilung Geoinformation an die neue Co-Leitung von Clemens Oberholzer und Mario Schaffhauer. Thomas Hösli wird der rawi als Leiter von strategischen Projekten noch bis Ende April 2024 zur Verfügung stehen.



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Raum und Wirtschaft (rawi)
Murbacherstrasse 21
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. +41 41 228 51 83
www.rawi.lu.ch